

Partizipatives Residenz-Programm 2025

Ausschreibung in Einfacher Sprache

Das Partizipative Residenz-Programm ist ein jährliches Förder-Programm von der Akademie der Künste der Welt (ADKDW). Zu dem Programm gehört ein bezahlter Aufenthalt in Köln und die Unterstützung eines Kunst-Projekts. Das Förder-Programm dauert 6 Monate und ist jedes Jahr anders. Zum Beispiel ändern sich die Partner und die Teilnahme-Voraussetzungen für Künstler*innen, Aktivist*innen und Kultur-Arbeiter*innen.

Wir möchten hier alle Menschen ansprechen,
unabhängig von dem Geschlecht.
Dafür nutzen wir die Sternchen-Schreibweise.
Wir schreiben zum Beispiel „Künstler*innen“
und meinen damit alle Menschen, die Kunst machen.

Das nächste Partizipative Residenz-Programm startet im April 2025. Diesmal arbeitet die ADKDW zusammen mit dem Verein Un-Label. Bis zum 15. Oktober 2024 können sich Künstler*innen, Aktivist*innen und Kultur-Arbeiter*innen mit Behinderungen bewerben.

Hier findest du alle wichtigen Informationen zum Programm 2025:

Die Voraussetzungen

Unser Angebot

Deine Bewerbung

Über die ADKDW

Über Un-Label

Die Voraussetzungen

Das Partizipative Residenz-Programm 2025 ist für **Künstler*innen, Aktivist*innen und Kulturarbeiter*innen mit Behinderungen**.

Wir wissen, dass es unterschiedliche Begriffe für Behinderung gibt.

Und wir finden:

Menschen werden nicht durch ihre Beeinträchtigung behindert, sondern durch Barrieren, also Hindernisse in der Gesellschaft.

Für die Teilnahme am Programm ist wichtig: Bezeichnest du dich selbst als behindert, neuro-divers oder taub? Dann kannst du dich bewerben.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen, die mehrfach von Diskriminierung betroffen sind, zum Beispiel wegen ihrer Behinderung und Ihres Geschlechts.

Wir suchen Personen, die sich künstlerisch mit Macht-Kritik, Teilhabe und Mitwirkung in der aktuellen Kultur beschäftigen.

Dabei sind für uns besonders diese Themen wichtig:

- **Ableismus**

Das ist die Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen.

Dabei denkt man, dass diese Menschen weniger wert sind

oder weniger Fähigkeiten haben als nicht-behinderte Menschen.

- **Post-Kolonialismus**

Europäische Länder haben bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs andere Völker auf der Welt unterdrückt und ausgebeutet, zum Beispiel in Afrika und Südamerika.

Die Folgen dieses Kolonialismus kann man bis heute sehen.

- **Mehrfach-Diskriminierung**

Viele Menschen sind mehrfach von Diskriminierung betroffen.

Das gilt zum Beispiel für Frauen mit Behinderungen.

Auch Alter, Herkunft, Aussehen und sexuelle Orientierung können zu einer Mehrfach-Diskriminierung führen.

Bei dem Partizipativen Residenz-Programm **von April bis September 2025** soll ein **partizipatives Projekt für das Netzwerk von Un-Label** entstehen.

Das bedeutet: Du planst und entwickelst Aktivitäten und Veranstaltungen in Köln gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen.

Dabei sind **alle Kunst-Formen erlaubt**.

Unser Angebot

Während des Programms bekommst du diese Dinge:

- **Räume zum Arbeiten und für Veranstaltungen**

Wir besprechen, wann du welche Räume nutzen willst.

Du kannst die Räume maximal 6 Wochen lang nutzen.

- **Ein-Zimmer-Wohnung in Köln**

Die Wohnung ist möbliert, hat einen Balkon und einen Fahrstuhl.

Die Wohnung ist nicht barrierefrei, aber wir können zum Beispiel mobile Rampen bereitstellen und Stützen im Bad anbringen.

- **Büro- und Arbeitsmaterialien**

Wir besorgen alle Materialien, die du brauchst, und eine Grundausstattung für Veranstaltungen.

- **Geld**

Wir unterstützen deinen Aufenthalt und dein Projekt mit:

- 2.000 Euro pro Monat als Stipendium
- maximal 8.000 Euro für die Umsetzung deines Projekt
- 5.000 Euro für Maßnahmen zur Barrierefreiheit des Projekts
- 5.000 Euro für Assistenz-Personen oder Mentor*innen-Gespräche
- maximal 2.000 Euro für Reisen (zum Beispiel Tickets oder Visa)
- maximal 2.000 Euro für die Projekt-Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

Wir unterstützen dich zusätzlich mit einem starken Netzwerk vor Ort.

Und stellen für dich den Kontakt zu der Kunst-Szene in Köln her, damit du gut ankommst und andere Künstler*innen kennenlernst.

Das Partizipative Residenz-Programm ist nicht nur für Einzelpersonen, sondern **auch für Gruppen aus den Bereichen Kunst und Kultur**.

Aber wir können für Gruppen nicht mehr Geld ausgeben (siehe Liste oben).

Wichtig: Aktuell können wir leider keine durchgängige Assistenz bezahlen, zum Beispiel Gebärden-Dolmetscher*innen oder Mobilitäts-Assistenzen.

Künstler*innen mit diesem Assistenz-Bedarf können nur teilnehmen, wenn sie eine eigene Assistenz-Person haben, die Gebärden-Sprache kann.

Alle Fragen beantworten Hanitra Wagner und Paulina Seyfried gern per E-Mail-Adresse an residency@adkdw.org.

Deine Bewerbung

Deine Bewerbung muss diese Informationen enthalten:

- **Informationen zur Person**
Erstelle eine Übersicht mit Namen, Wohnort, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Internetseite, Instagram-Profil oder ähnlichen.
- **Beschreibung des Projekts**
Erkläre dein Projekt und die geplanten Maßnahmen für Barrierefreiheit.
Erstelle einen Finanz-Plan für dein Projekt. Gib dabei auch die Kosten für Assistenz-Personal und Barrierefreiheit an.
[Hier](#) findest du eine Vorlage für den Finanzplan.
- **Projekte aus der Vergangenheit**
Wenn du schon an ähnlichen Projekten gearbeitet hast, dann kannst uns dazu Informationen schicken (maximal 5 Seiten).
- **Persönliche Bedürfnisse**
Erstelle eine Liste mit deinen persönlichen Bedürfnissen, zum Beispiel in den Bereichen Barrierefreiheit oder Kinder-Betreuung.

Diese Fragen können dir bei der Projekt-Beschreibung helfen:

- Wie passt dein Projekt zu uns und den Voraussetzungen (siehe Seite 2)?
- Hast du schon an partizipativen Projekten gearbeitet?
- Wie ist deine Arbeitsweise? Wie drückst du dich künstlerisch aus?
- Welche Unterstützung wünschst du dir von Un-Label?
- Welche Probleme haben Künstler*innen mit Behinderungen?
- Wie kannst du andere Künstler*innen unterstützen?

Du kannst deine Bewerbung **auf Deutsch oder Englisch** schreiben.

Bitte fasse alle Informationen **in einer PDF-Datei** zusammen.

Auf der ersten Seite kannst du gern ein Inhaltsverzeichnis einfügen.

Bitte schicke deine Bewerbung **bis zum 15. Oktober 2024**

per E-Mail an residency@adkdw.org.

Über die ADKDW

Die Akademie der Künste der Welt (ADKDW) wurde 2012 in Köln gegründet. Die ADKDW beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus Kunst und Kultur und fördert den internationalen Austausch. Besonders wichtig ist dabei der Austausch zwischen Europa und Ländern außerhalb von Europa. In der ADKDW arbeiten Künstler*innen und Wissenschaftler*innen.

Weitere Informationen findest du unter www.adkdw.org.

Über Un-Label

Un-Label ist ein Verein und ein Netzwerk für inklusive Kunst und Kultur. Der Verein setzt eigene Projekte um und achtet dabei auf Barrierefreiheit. Gleichzeitig berät der Verein Kultur-Arbeiter*innen, gibt Fortbildungen und fördert Künstler*innen mit und ohne Behinderungen. Un-Label setzte sich für Inklusion und Vielfalt in der Kultur ein, damit jeder Mensch Zugang zu Kultur hat.

Weitere Informationen findest du unter www.un-label.eu.